

Und die ganze Turnhalle groovt mit

Beste Stimmung beim Musikschulkonzert in Bokel

BOKEL. Gedränge herrschte beim Mitmachkonzert der Musikschule Beverstedt-Hagen in der Turnhalle Bokel. Wegen des unbeständigen Wetters und zum Schutz der Instrumente war das Konzert kurzerhand von den Organisatoren vom Sportplatz in die Turnhalle verlegt worden. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Musikschulleiter Pascal Gentner begrüßte neben kleinen und großen Musikern auch Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Verwandte.

Nicht nur bekannte Instrumente wie Geige, Cello, Bass, Keyboard, Konzert- und E-Gitarre sowie Bass, Schlagzeug, Flöte und Akkordeon warteten auf ihren Einsatz, sondern auch außergewöhnliche wie Regentonnen als Trashdrumming-Instrumente, die von den Musikern mit Rohren bespielt wurden. Außerdem fehlten auch nicht der Kinderchor sowie der Erwachsenen-Chor Chor-con-Takt.

Das Besondere dieses Konzerts: Alle spielten gemeinsam. Junge und alte Musiker hatten in der Hallenmitte Platz genommen. Um sie herum standen die Zuhörer und warteten mit Spannung. Nach der Begrüßung durch den Musikschulleiter stand zunächst der Wettbewerb „Welches Instrument ist am lautesten?“ auf dem Programm. Ein Sieger war dabei schwer auszumachen.

Dann begann das eigentliche Konzertprogramm mit dem Stück „What a Wonderful World“ von Louis Amström. Es dauerte nicht lange, und alle Zuhörer in der Halle groovten mit. Auch das Geburtstagsständchen „Happy Birthday“, von der ganzen Halle gesungen für Musikschullehrer Udo Schneider, fehlte nicht. Getreu dem Motto des Konzerts („Alle machen mit“) war dann bei Max Giesingers Stück „80 Millionen“ die ganze Halle in Bewegung. (rk)



Gedränge herrscht in der **Turnhalle in Bokel** während des Mitmachkonzerts der Musikschule Beverstedt-Hagen.

Foto: Kistner